

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2015)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

9. JULI

Tanznachmittage

Herzlich willkommen zu den Senioren-Tanznachmittagen bei beschwingter Livemusik. Die Tanznachmittage finden im grossen, schönen Staffelhofsaal im Betagtenzentrum Staffelhof in Reussbühl unter der Leitung von Frieda Frei, Beromünster (Telefon 041 930 37 83), statt. Jeweils einmal pro Monat können Tanzbegeisterte von 14 bis 17 Uhr das Tanzbein schwingen.

- Die Kosten betragen 8 Franken pro Nachmittag.
- Der nächste Tanznachmittag findet am Donnerstag, 9. Juli statt. Weitere Daten: 20. August, 17. September, 15. Oktober, 19. November, 17. Dezember.



12. AUGUST

Gratisnachmittag mit Führung

Ausstellung von Klee & Kandinsky im Zentrum Paul Klee, Bern

Die Ausstellung von Klee & Kandinsky im Zentrum Paul Klee in Bern verrät einiges über den schmalen Grat zwischen Freundschaft und Rivalität, zwischen gegenseitiger künstlerischer Anregung und Abgrenzung, aber auch zwischen Erfolg und Verfemung.

- Am Mittwoch, 12. August, lädt Sie die Firma JTI zum kostenlosen Besuch dieser einmaligen Ausstellung im Zentrum Paul Klee ein – inkl. Apéro und Transfer (siehe Inserat auf Seite 26).

1. SEPTEMBER

Sing-Stubete

Gemeinsam singen aus Freude und Herzenslust

Sechsmal heisst es im September, Oktober, November und Dezember: «Gemeinsam singen aus Freude und Herzenslust» an der Sing-Stubete. Zusammen werden bekannte und neue Lieder aus der Schweiz und anderen Ländern, Mani-Matter-Lieder und Lieder, welche die Teilnehmenden wünschen, gesungen. Vorab werden unter der Leitung von Elisabeth Käser, Rhythmikerin, mit einfachen Atem-, Stimm- und Rhythmusübungen die verschiedenen Stimmen geschult und geformt.

Im Spiel mit Stimme und Sprache bringen wir uns in Schwung. Der Einstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung vor der ersten Teilnahme ist jedoch erwünscht.

- Treffpunkt ist der Dachsaal im Paulusheim an der Moosmattstrasse 4, 6005 Luzern.
- Die Sing-Stubete findet jeweils am 1. und 22. September, 13. Oktober, 3. und 24. November sowie am 15. Dezember von 9.30 bis 11 Uhr statt.
- Auskunft erhalten Sie bei Pro Senectute Kanton Luzern, Bildung+Sport (siehe Bildung+Sport-Kursprogramm Seite 15.) Telefon 041 226 11 95. Wir freuen uns auf viele gsangsfreudige Frauen und Männer.



Auch von aussen sehenswert: das Zentrum Paul Klee in Bern, das nach den Plänen des renommierten Architekten Renzo Piano erbaut wurde.

13. OKTOBER

Schicke Mode für jedes Alter

LU Couture präsentiert: Generationenprojekt Luzerner Mode für Jung und Alt

Lassen Sie sich inspirieren und einstimmen auf die Herbst- und Wintermode am Modeevent von LU Couture in Zusammenarbeit mit dem club sixtysix.

Am Dienstag, 13. Oktober, präsentiert LU Couture mit den Ateliers in Willisau und Luzern im Luzerner Saal des KKL die neusten, aktuellsten selber entworfenen und hergestellten Kleiderserien.

Moderator Kurt Aeschbacher führt durch den anderthalbstündigen Event. Die Luzerner Sängerin Vera Kaa sowie die Company «Tanz Luzerner Theater» sorgen für weitere Showacts. Der Modeevent am Dienstag, 13. Oktober, beginnt um 18 Uhr.

■ Tickets für 25 oder 35 Franken erhalten Sie direkt beim KKL-Schalter von Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr unter der Telefonnummer 041 226 77 77 (bar oder mit Kreditkarte). Online-Bestellungen gibt es unter www.kkl-luzern.ch (siehe auch Inserat Seite 16).

Werden Sie Mitglied!
30 % auf Ihren nächsten Einkauf.

club **66** sixtysix

■ Tun Sie Gutes und profitieren Sie für nur CHF 66.– im Jahr von exklusiven Angeboten. Verwirklichen Sie Ihren Traum aus Stoff. Sie erhalten 30% Preisreduktion auf Ihren nächsten Einkauf im LU-Couture-Atelier ab CHF 200.– bis 31.12.2015. Jedes Kleidungsstück ist eine Einzelanfertigung.

■ Weitere Informationen:
www.club66.ch.



8. NOVEMBER 2015

ZEBI – Bildung verbindet Generationen

Auch in diesem Jahr ist Pro Senectute Kanton Luzern an der ZEBI vertreten, und zwar am Sonntag, 8. November. Damit Grosseltern ihre Enkel bei der Berufswahl unterstützen können, bietet Pro Senectute Kanton Luzern zusammen mit Luzern60plus sowie der Messe Luzern zwei Rundgänge (nachmittags) über Bildungsangebote im Alter an. Für Unterhaltung vor Ort im Foyer Halle 1 wird gesorgt sein. Die ZEBI bietet Berufs- oder Branchenverbänden, Schulen, Weiterbildungsinstituten und Unternehmen die

optimale Plattform, um mit bildungsinteressierten Jugendlichen und Erwachsenen in Kontakt zu treten. Die Messe ermöglicht einen Austausch zwischen Jugendlichen und Erwachsenen im Hinblick auf die Berufswahl und Fortbildungen. Das breite Angebot an Aus- und Weiterbildungen für Erwachsene wird von Fachleuten präsentiert. Sie stellen 120 Berufe aus 22 Berufsfeldern vor und erleichtern somit den Jugendlichen sowie Erwachsenen eine einfachere Berufs- oder Weiterbildungswahl.

■ Das Detailprogramm vom Sonntag, 8. November, erscheint in der Zenitausgabe Nummer 3/15.

ZUKUNFT ALTER

Testfamilien gesucht für Forschungsprojekt

Das Schweizerische Rote Kreuz engagiert sich unter anderem mit dem Rotkreuz-Notruf. Als Partner von RelaxedCare, einem europäischen Forschungsprojekt, sucht das SRK in der Zentralschweiz Familien, die ein neuartiges Produkt überprüfen. Im Rahmen des Relaxed-Care-Projektes wird ein umfassendes Kommunikationsinstrument entwickelt, das die Lebensqualität und Autonomie im Alter verbessern und Angehörige entlasten soll. Das SRK Luzern sucht 12 Benutzerpaare, die von November 2015 bis März 2016 an diesem

Zukunftsprjekt mitwirken und interessante Erfahrungen sammeln möchten. Als Benutzerpaar gilt jeweils eine Person (Tochter/Sohn/Grosskind, 18–60 Jahre alt, Smartphone-Benutzer/-in), die sich um ein Elternteil/Grosseltern (65–85 Jahre alt, keine Haustiere) kümmert. Die ältere Person sollte alleine und im Umkreis von max. 50 km von Luzern wohnen. Interessenten melden sich bei:

■ Beatrice Burch, Schweizerisches Rotes Kreuz Luzern, Telefon: 041 418 70 38, E-Mail: beatrice.burch@srk-luzern.ch.

WIN 60PLUS

Erfolgreiche Vermittlungsstelle von Freiwilligenarbeit

Im Sommer 2014 lancierte Pro Senectute Kanton Luzern mit «win60+» die Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit der Generation 60plus. Wer Freiwilligenarbeit leisten möchte oder freiwillig Tätige der Generation 60+ sucht, hat seither an der Habsburgerstrasse 26 eine neue Anlaufstelle.

«win60plus» ist als Verein organisiert, und die Geschäftsstelle wird vom Ehepaar Uschi und Josef Barmettler ehrenamtlich geführt. Das Schweizerische Rote Kreuz Luzern, Caritas Luzern und die Gemeinde Kriens sind in der Trägerschaft als Kooperationspartner eingebunden. In den letzten Monaten erschienen mehrere Artikel zu win60plus in den lokalen Medien. Eine erfreuliche Entwicklung gibt es bei den Kennzahlen:

Im vergangenen Oktober standen 24 Personen im Vermittlungsprozess, aktuell sind es bereits deren 43. Vor einem halben Jahr gab es 47 Kontakte oder Interessenten, derzeit liegt die Nachfrage bei mehr als 80.

Mit der Lancierung von win60plus, der Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit der Generation 60plus, hat Pro Senectute Kanton Luzern den Nerv der Zeit getroffen. Anlässlich der ersten Generalversammlung zog Präsident Stefan Brändlin ein entsprechend positives Fazit.

Auch im zweiten Vereinsjahr werden weitere Partnerschaften angestrebt. An freiwilligen Tätigkeiten interessierte Menschen ab 60 Jahren oder Organisationen und Gemeinwesen, die für ihre Dienstleistungen auf Freiwillige zählen,

können sich via Kontaktformular auf win60plus.ch, telefonisch oder per E-Mail melden und einen Termin für ein persönliches und unverbindliches Gespräch vereinbaren.

win60plus
Vermittlung von
Freiwilligenarbeit

Geschäftsstelle win60plus
Josef Barmettler, Geschäftsführer
Habsburgerstrasse 26, 6003 Luzern
Telefon 041 210 53 70
E-Mail: info@win60plus.ch

Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer gesucht

Sie stellen ein Stück ihrer Zeit und Lebenserfahrung für einen Einsatz im Klassenzimmer von Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse zur Verfügung. Sie bringen Abwechslung in den Schulalltag und ergänzen den Unterricht mit ihrem wertvollen Erfahrungswissen. Sie haben Zeit, den Kindern zuzuhören und ihnen

ihre Aufmerksamkeit zu schenken. Die Freude an der Begegnung mit den Kindern steht im Zentrum. Der unentgeltliche Einsatz im Klassenzimmer steht Seniorinnen und Senioren aller Berufsgruppen offen. Fachliche Voraussetzungen sind nicht erforderlich. Über drei



Generationen hinweg, vom Kind über die Lehrperson bis zur Seniorin oder zum Senior, entsteht ein vertrauensvolles Geben und Nehmen. Das Angebot «Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer» läuft seit 10 Jahren und ist ein Angebot der Dienststelle Volksschulbil-

dung Luzern und Pro Senectute Kanton Luzern. Rund 140 Seniorinnen und Senioren sind im Kanton Luzern als Freiwillige im Einsatz (ca. ½ Tag alle 2 Wochen). Für das neue Schuljahr 15/16 suchen wir für den Kindergarten und die Primarschulen der Gemeinden Reiden, Inwil, Root, Schötz und Luzern (Schulhaus Würzenbach) interessierte Seniorinnen und Senioren. Erfahrungs-

berichte von Seniorinnen und Senioren gibts unter www.lu.pro-senectute.ch.

■ Vom «Gwunder» gepackt? Bitte melden Sie sich bei Madlène Schmidiger, Projektleiterin Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer, Tel. 041 226 11 88, Mail: klassenzimmer@lu.pro-senectute.ch